

## Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz

### 15. PGR-Sitzung

Termin, Ort	21.07.2022, 19.00 – 20.15 Uhr (Ende offizieller Teil), Bernhardussaal	
Teilnehmer	Hartmut Ayrle, Karin Bühler, Holger Dietrich, Erika Gerken, Andrea Jung, Fabian Kasel (ab 20.30 Uhr), Manfred Köstel, Walter Kitzinger, Andreas Mattner, Claudia Mikolaiczky, Ulrike Mältzer (ab 20.00 Uhr), Claudia Molitor, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Stefan Springer, Patrick Zorn + 1 Gast entschuldigt: Gemeindereferentin Marieluise Gallinat- Schneider, Manfred Mientus, Claudia Schulz, Diakon Bernhard Wilhelm nicht anwesend: Klemens Weik	
Sitzungsleitung Protokollantin	Gondulf Schneider Karin Bühler	
Nächste Termine	04.08.2022 Sitzung Stiftungsrat 22.09.2022 Sitzung Stiftungsrat 28.09.2022 Sitzung PGR 21.10. – 23.10.2022 Klausur PGR 17.11.2022 Sitzung PGR	
TOP 1  TOP 2 TOP 3 TOP 4/5  TOP 6 TOP 7 TOP 8	Impuls, Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Sammlung zum Punkt Verschiedenes  Bericht aus den Kindergärten  Bericht aus den Gemeindeteams  Bericht aus dem Stiftungsrat mit Beschlüssen zu - Verkauf des Pfarrhauses St. Anton an die Firma Doll Immobilien - Verkauf des Pfarrhauses St. Peter an die Caritas sowie Verkauf der Grün- und Gartenfläche hinter dem Pfarrhaus St. Peter an Familie Gericke - Nutzung des Gemeindezentrums St. Peter für eine Ergänzungsgruppe des Kindergartens St. Peter  Fortbestand der Bücherei St. Paul PGR-Wochenende: Themensammlung Verschiedenes	Vorstand  Pfr. Ritzler GT-Sprecher Pfr. Ritzler  Vorstand Vorstand Vorstand

1. Die Sitzung beginnt mit dem gemeinsamen Gottesdienst in St. Anton, Begrüßung durch G. Schneider. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche wurden nicht formuliert.  
Meldungen zum Punkt Verschiedenes von M. Köstel und Pfr. Ritzler.
2. In Vertretung von C. Schulz berichtet Pfr. Ritzler über die Situation in den Kindergärten.  
In St. Michael sind die Baumaßnahmen im Außenbereich weitgehend abgeschlossen, an Gebäude und Zaun sind Schilder mit dem neuen Logo angebracht, im Spätjahr wird noch ein Baum im Hof gepflanzt.  
Durch die Einstellung von zwei Personen konnte die Personallücke im Kiga St. Peter geschlossen werden. Die Nachfolge von Frau Schwarz (Leitung Kiga St. Anton), die zum Jahresende in Ruhestand geht, ist noch offen.  
St. Elisabeth: Die Nutzung des Außengeländes ist durch ein defektes Spielgerät und eine fehlende Stützmauer stark beeinträchtigt. Leider kommt die Stadt ihren Verpflichtungen zur Nachbesserung und Reparatur nicht nach. In einem Brief des Pfarrgemeinderates an Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Bürgermeister Glaser sowie die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat soll auf die Missstände aufmerksam gemacht werden.  
Zum Ende des Kindergartenjahres finden Gottesdienste für die Schulanfänger statt.
3. Die Sprecherinnen der GT St. Peter (E. Rieger) sowie St. Anton (C. Mikolaiczky) berichten von den Veranstaltungen zur Wiedereröffnung der Peterskirche sowie dem Gemeindefest, welche trotz Hitze eine gute Resonanz erfuhren. Der Erlös des Gemeindefestes St. Anton kommt dem Perukreis (€ 200) sowie der Finanzierung einer Bank vor der Kirche St. Anton (€ 500) zugute.
4. Pfr. Ritzler berichtet von den in der Sitzung des Stiftungsrates am 29.06.2022 gefassten Beschlüssen:
  - a. Beauftragung der Firma Erdnuss mit der Reparatur / Instandhaltung von Schäden am Dach der Kirche St. Paul; Kosten € 5.218,15
  - b. Beauftragung der Stadtwerke Bruchsal zu Anschlussarbeiten der Photovoltaik-Anlage Gebäude Paul-Gerhardt-Straße 56. Im Rahmen dieser Arbeiten werden

zudem die durch die Stadtwerke festgestellten Mängel beseitigt. Kosten für die Anschlussarbeiten: € 39.306,89 zzgl. Kosten für die Mängelbeseitigung.

- c. Vermietung der Wohnungen 3 und 9 im Gebäude Josef-Kunz-Straße 6 an zwei aus der Ukraine geflüchtete Familien. Die Mietverhältnisse sind vom 01.06.2022 bis 31.05.2024 befristet. Die Grundmiete beträgt € 346,50 (Wohnung 3) bzw. € 531,71 (Wohnung 7)
5. Zu folgenden Themen aus der letzten Stiftungsratssitzung, in der dieser entsprechende einstimmige Empfehlungen abgegeben hat, beschließt der PGR nach vorangegangenem Meinungsaustausch:
- a. den Abschluss eines Vorvertrages mit Firma Maxi Immobilien, Bruchsal mit dem Ziel des Verkaufs des Pfarrhauses St. Anton; die Überlassung des dazugehörigen Geländes würde in Erbpacht erfolgen. (Ergebnis einstimmig bei einer Enthaltung).
  - b. den Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses St. Peter (Grundstück in Erbpacht) an den Caritasverband Bruchsal sowie den Verkauf der Grün- und Gartenfläche hinter dem Gebäude an Familie Gericke, die die Gartenfläche bereits seit 20 Jahren angepachtet hat. Der genaue Flächenumfang ist noch zu ermitteln. (Ergebnis einstimmig).
  - c. Mit der geplanten Ertüchtigung des Pfarrzentrums St. Paul wird das Pfarrzentrum St. Peter aufgegeben. Ein Verkauf dieses Gebäudes wäre eine Option, die Nutzung als Kindergarten (nach entsprechender Umgestaltung) eine andere. Dabei ist noch völlig offen, ob dieser neue Kindergarten eine Erweiterung des Kindergartens St. Peter darstellen würde oder ob der Kindergarten St. Elisabeth dorthin umziehen könnte. Der Pfarrgemeinderat diskutiert die beiden Optionen und unterstützt einstimmig das Vorhaben, die Planungen bezüglich Nutzung als Kindergarten voranzutreiben.
6. Die geplanten Umbauten des Pfarrzentrums St. Paul erfordern Überlegungen zur Zukunft der Bücherei. Pro Jahr entstehen der Pfarrei Kosten in Höhe von ca. € 25.000 für den Betrieb der Bücherei. Zur Nutzung können keine konkreten Aussagen getroffen werden, da die vorliegenden Nutzungsstatistiken nicht belastbar sind. Das Konzept der katholischen Bücherei scheint nicht mehr zeitgemäß zu sein, zumal die

Stadtbücherei Bruchsal eine sehr gute Versorgung für alle Nutzergruppen mit verschiedenen Medienarten bietet. Der Pfarrgemeinderat beschließt nach Diskussion einstimmig, die Bücherei aufzugeben.

7. Anfang September wird sich der Vorstand per Mail an die PGR-Mitglieder mit Bitte um Themenvorschläge für die PGR-Klausur wenden.

Für die kommenden PGR-Sitzungen ist die Vorstellung einzelner Gruppierungen der SE geplant. Die psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen wird dabei den Anfang machen.

Pfr. Ritzler berichtet, dass es Überlegungen gibt, die Kolping-Familien mangels aktiver Mitglieder aufzulösen.

8. Verschiedenes:

Die JBG wurde für den Fronleichnams-Gottesdienst um Mithilfe zum Abbau und Legen eines Blument Teppichs gebeten. Leider hat sich keiner der Jugendlichen zur Unterstützung bereitgefunden. M. Köstel bedauert dies und äußert die Hoffnung, dass im nächsten Jahr eine frühere Ansprache und bessere Kommunikation dazu führen wird, dass wenigstens wieder ein Blumenmotiv vor der Stadtkirche gelegt wird.

Pfr. Ritzler berichtet, dass das Angebot an Führungen durch die Barockkirche St. Peter erweitert wird. Künftig werden Führungen über das Tourismusbüro der Stadt Bruchsal gebucht werden können. Dazu sollen weitere Stadtführer geschult werden. Weiterhin jederzeit möglich sind die Führungen, die Mitglieder des Fördervereins St. Peter anbieten.

Bruchsal, 24.07.2022

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

Gondulf Schneider

Vorsitzender